

SOMMERWANDERUNG IN OBERSTDORF

Reisebericht: Siegbert Kollmann

Am Samstag, den 29. Juni 2019 war AWO-Wandertag. Zunächst traf man sich um 8 Uhr vor dem Bahnhof Ulm und fuhr über Kempten nach Oberstdorf.

Die Wanderung startete am Bahnhof zur Nebelhornbahn.

Dann über die Mühlenbrücke zum Trettachwanderweg. Dieser ging oberhalb der Trettach entlang. Sobald ging es über eine Abzweigung rechts einen kleinen Hügel hoch. Nach einer Stunde war der Moorweiher erreicht.



Moorweiher

Der Teich ist schön in grüne Wiesen eingebettet. Auf der Südseite war ein großes Stück mit Seerosen zu finden. Nach einer kleinen Pause ging es weiter zum nächsten Ziel.

Es ging weiter zum Dienersberg. Ein Wanderschild teilte uns mit: zum Christlessee ca. 1 Std. So ging es los: ständig leichtes Auf und Ab und am Ende hatten wir noch ein kleines Stück Asphaltstraße.

Schon bald blickten wir hinab zum tiefblauen Christlessee.



Christlessee

Es war schon über die Mittagszeit und ein leichtes Hungergefühl stellte sich ein. Bald war das Cafe-Gasthaus Christlessee erreicht und man konnte dem Hungergefühl nachkommen.



Trettach

Wir wechselten vom Christlessee zur Trettach und wanderten auf dem Uferweg Richtung Oberstdorf. Nach gut 1½Std. hatten wir ein Cafe an der Trettach erreicht und es war Zeit für eine kleine Pause. Sobald war es Zeit für die Schlusswanderung immer der Trettach entlang, vorbei an der Nebelhornbahn zum Bahnhof.

Nach 5 Stunden wandern war wir bald am Ziel; doch da stand noch die „Dampfbrauerei“, die zu einer kleinen Pause einlud. Bald war der Zug erreicht und gegen 19 Uhr waren wir wieder Ulm.